

Stadt Hamm

Stellungnahme der Verwaltung

		Stadtamt	Stellungnahme-Nr.
		66	0732/23
zum Antrag Nr. 0593/23 d. Frau/Herrn/Fraktion CDU-Bezirksfraktion Bockum-Hövel vom 12.05.2023		Datum 22.08.2023	
		Genehmigungsvermerk VI, gez. StBR Mentz	
		Federführender Dezernent VI, gez. StBR Mentz	
Bezeichnung Verkehrinsel Römerstraße		Beteiligte Dezernenten III, gez. StR Mösgen	
Verteiler Bezirksvertretung Hamm-Bockum-Hövel	Sitzungstermin 06.09.2023		

Inhalt des Antrags:

Die Bezirksvertretung Hamm-Bockum-Hövel hat in ihrer Sitzung am 11. März 2020 einstimmig den Antrag Nr. 1147/20 beschlossen. Demgemäß wurde eine markierte Verkehrinsel als Querungshilfe für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer auf der Römerstraße eingerichtet (siehe Luftbild, Google Earth).

Ähnlich wie der seinerzeitige Antragsteller ist auch die CDU-Bezirksfraktion der Auffassung, dass es sich hierbei nur um eine vorläufige Lösung handeln kann. Von vielen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern wird die markierte Verkehrinsel aktuell gar nicht als wirkliche Querungshilfe wahrgenommen und entsprechend selten genutzt.

Die CDU-Bezirksfraktion beantragt daher die Errichtung einer dauerhaften (baulichen) Verkehrinsel mit Inselköpfen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Verkehrssicherungsgründen ist eine feste bauliche Lösung nicht erforderlich. Radfahrer und Fußgänger nutzen im näheren Umfeld überwiegend den Weg über den Mitteldeich. Hier ist der Übergang über die Römerstraße mit einer Signalanlage gesichert. Die Frequentierung der angesprochenen Stelle ist nicht gegeben und damit wird die erforderliche Zahl der kreuzenden Verkehrsteilnehmer, die für eine weitere Anordnung erforderlich, nicht erreicht. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit der sicheren Querung anhand der sehr auffällig aufmarkierten Querungshilfe, die unauffällige Unfallslage bestätigt dies.